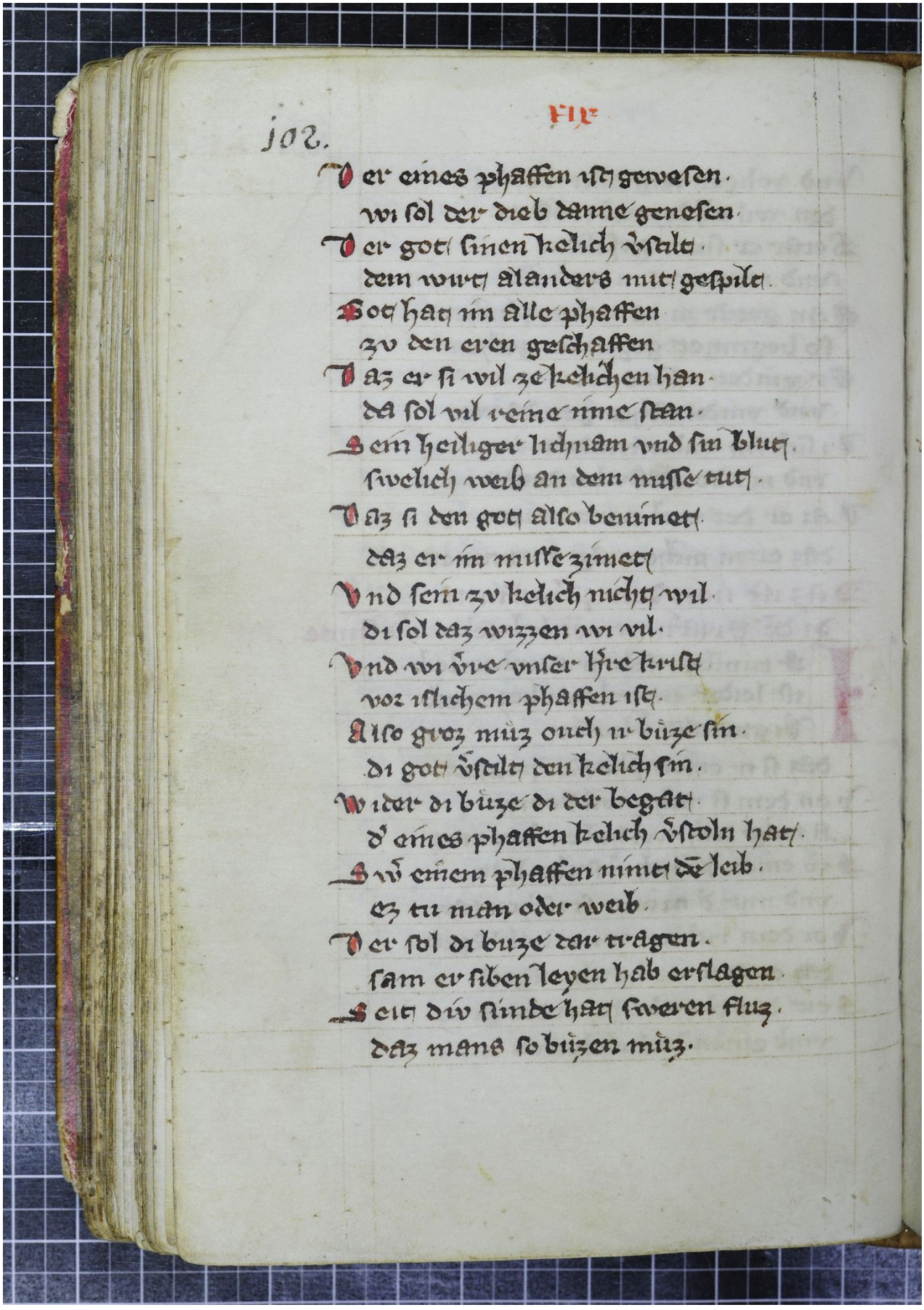
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Der eines phaffen ist gewesen.
wi sol der dieb danne genesen.
Der got sinen kelich v̄stilt.
dem wirt alanders mit gespilt.
Got hat im alle phaffen
zv den eren geschaffen
Daz er si wil ze kelichen han.
da sol vil reine inne stan.
Sein heiliger lichnam vnd sin blut.
swelich weib an dem misse tut.
Daz si den got also benimet.
daz er im misse zimet
Vnd sein zv kelich nicht wil.
di sol daz wizzen wi vil.
Vnd wi v̄re vnser h̄re krist
vor islichem phaffen ist.
Also groz muz ouch ir buze sin.
di got v̄stilt den kelich sin.
Wider di buze di der begat.
d' eines phaffen kelich v̄stoln hat.
Sw̄ einem phaffen nimt dē leib.
ez tu man oder weib.
Der sol di buze dar tragen.
sam er siben leyen hab erslagen.
Seit div sunde hat sweren fluz.
daz mans so buzen muz.